

NIEDERSCHRIFT**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses Stadtreinigungs-,
Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid**

am 21.11.2013

Anwesend:**Vorsitz:**

Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:Ratsherr Ingo Diller SPD
Ratsherr Michael Dregger CDU Vertreter für Ratsherrn
OchelRatsherr Horst Eick SPD
Ratsfrau Eveline Haue SPD
Ratsherr Lothar Hellwig SPD
Ratsherr Rüdiger König CDU
Ratsherr Jürgen Sager CDU Vertreter für Ratsherrn
BucciRatsherr Bernd Schildknecht SPD
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn CDU
Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers DIE LINKE
Herr Pascal André Becker FDP
Frau Renate Klebeck FDP
Herr Gesa Lang Bündnis 90/Die Grünen Vertreter für Herrn
Marienfeld

Herr Rolf Linnepe Lüdenscheider Liste

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Ahmet Demir Liste der SPD

Gäste:

Herr Detlev Winkhaus ENERVIE AG

Verwaltung:Herr Josef Filipppek Personalrat
Herr Dietmar Klatt Personalrat
Techn. Beigeordnete Marion Ziemann
Herr Andreas Fritz
Herr Heino Lange**Schriftführung:**

Frau Kristina Reuber

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Steffen Kriegel	SPD
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU
Herr Felice Bucci	CDU
Herr Peter-Paul Marienfeld	Bündnis 90/Die Grünen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses vom 20.06.2013

Die Niederschrift wird von den Mitgliedern des Werksausschusses genehmigt.

**3. Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2014
Vorlage: 165/2013**

Ohne Aussprache empfehlen die Mitglieder des Werksausschusses folgenden

Beschluss:

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2014 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**4. Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2014
Vorlage: 166/2013**

Ebenfalls ohne Aussprache empfehlen die Mitglieder des Werksausschusses dem Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2014 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

5. Friedhofsgebühren für die Kommunalfriedhöfe in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2014 Vorlage: 167/2013

Der Werkleiter, Heino Lange, präsentiert Fotos vom Neubau der Trauerhalle auf dem Friedhof Piepersloh und bietet den Mitgliedern an, im Frühjahr 2014 eine Führung zu organisieren.

Außerdem geht er kurz auf die Gebührensteigerung im Bereich der Friedhöfe ein, die unter anderem auf die neue und komfortable Trauerhalle zurückzuführen ist.

In diesem Zusammenhang spricht Ratsherr König ein Kompliment an alle an Planung und Bau beteiligten Personen aus, da der Neubau der Trauerhalle in seinen Augen gelungen ist.

Anschließend empfehlen die Mitglieder dem Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung über die Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2014 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

6. Änderung der Satzung über die kommunalen Friedhöfe in Lüdenscheid Vorlage: 168/2013

Ratsherr Skowasch-Wiers begrüßt die mit der Änderung der Friedhofssatzung verbundene Initiative gegen Kinderarbeit.

Die Mitglieder des Werksausschusses empfehlen einstimmig folgenden

Beschluss:

Die als Anlage zu dieser Beschlussvorlage vorliegende 3. Satzung zur Änderung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2014 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**7. Wirtschaftsplan 2014 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb
Lüdenscheid
Vorlage: 189/2013**

Der Werkleiter fasst den Inhalt des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2014 zusammen und geht dabei insbesondere auf die Situation im Baubetrieb ein.

Auf die Frage des Ratsherrn Skowasch-Wiers nach mehr Ausbildungsplätzen antwortet Herr Lange, dass eine höhere Zahl an Auszubildenden durchaus wünschenswert wäre und der Bedarf auch da sei, aber die finanziellen Mittel fehlen.

Personalratsvorsitzender, Josef Filippke, spricht von einer ungesunden Entwicklung, wenn Arbeit und Personal vorhanden sind, aber keine Mittel zur Verfügung stehen.

Ratsherr Lührs spricht in dem Zusammenhang von dringendem Handlungsbedarf und nimmt den Verwaltungsvorstand und die Politik in die Pflicht.

Ratsherr Schildknecht fügt hinzu, dass das Thema Ausbildung weiter zu diskutieren ist.

Im Anschluss empfehlen die Mitglieder dem Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Vermögens- und Investitionsplan, Stellenübersicht, fünfjähriger Erfolgs- und Finanzplan) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2014 wird bei einem geplanten Jahresüberschuss von rd. 475 T€ und einem Umsatz- und Ertragsvolumen von rd. 27.999 T€ in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2014 auf 370 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2015 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**8. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt
Lüdenscheid und der Stadt Halver im Bereich der Abfallentsorgung
Vorlage: 134/2013**

Der Werkleiter erläutert die Hintergründe der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Lüdenscheid und der Stadt Halver.

Danach empfehlen die Mitglieder des Werksausschusses einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Halver und der Stadt Lüdenscheid auf dem Gebiet der Abfallentsorgung in der Stadt Halver mit Wirkung ab 01.01.2015 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

9.1. Bekanntgaben

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

9.2. Beantwortung von Anfragen

9.2.1. Beantwortung der Anfrage des Ratsherrn König aus der Sitzung vom 20.06.2013

Auf die Anfrage des Ratsherrn König zur Optimierung der Abfallentsorgung erklärt der Werkleiter, dass die Rahmenbedingungen der Abfallentsorgung kontinuierlich überprüft und angepasst werden, um Gebührensprünge zu vermeiden. Regelmäßig wird auf sinkende Einwohnerzahlen und die damit verbundene Reduzierung der Behälterstückzahlen organisatorisch reagiert. Auch im Jahr 2014 sind Maßnahmen zur Verbesserung geplant.

9.3. Anfragen

9.3.1. Anfrage des Ratsherrn König im Namen der 2. stv. Bürgermeisterin Meyer

Ratsherr König trägt im Namen der 2. stv. Bürgermeisterin Meyer die Anfrage nach der Möglichkeit, Haustiere in Lüdenscheid kremieren zu lassen, vor.

Der Werkleiter antwortet, dass bei der Feuerbestattung GmbH am Waldfriedhof Piepersloh diese Möglichkeit nicht besteht, da für die Kremierung von Tieren spezielle Verbrennungsanlagen eingerichtet sein müssen.

Die ortsansässigen Tierärzte verweisen auf Nachfrage an die nächstgelegenen Krematorien der Gegend. Außerdem ist es möglich, mit Eingabe der Postleitzahl unter folgendem Link den nächsten Ort für eine Kremierung von Tierkörpern zu erfahren:

www.tierbestatter-bundesverband.de

9.3.2. Anfrage des Ratsherrn Lührs zum Tunnel

Der Vorsitzende, Ratsherr Lührs, erkundigt sich bei der Technischen Beigeordneten, Marion Ziemann, nach dem Sachstand zum Tunnel.

Diese erläutert, dass die Verkehrsbeschränkungen mit Tempolimit und einspuriger Verkehrsführung noch weit bis ins Jahr 2014 andauern werden. Des Weiteren geht sie auf die komplizierte Sachlage ein, die den Einsatz von Fachleuten des Kompetenzzentrums Tunnelsicherheit erfordern. Gleichzeitig spricht sie den Kollegen der Verwaltung ein Lob bei der Bewältigung der bisher angefallenen Aufgaben aus.

Auf den Einwand des Rats Herrn Sager, dass die Arbeiten ein halbes Jahr geruht haben, erwidert Frau Ziemann, dass im Hintergrund vorbereitende Arbeiten ausgeführt und Gespräche auch mit dem Landesbetrieb NRW geführt wurden und man keinesfalls von Nichtstun sprechen könne.

Rats Herr Lührs wirft ein, dass die Kommunikation nicht ausreichend war und eine Pressemitteilung zur Information der Bürger schon ausgereicht hätte.

gez. Bernd-Rüdiger Lührs
Vorsitzender

gez. Kristina Reuber
Schriftführerin